

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

2.2.1865 (No. 32)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Donnerstag den 2. Februar

1865.

Großh. landw. Gartenbauschule Karlsruhe.

3.2. Nach Auserkrafsetzung der Verträge mit Samenhandlungen beginnt am 1. Februar in unserer Anstalt vor dem Friedrichsthor der höheren Orts angeordnete **Selbstverkauf von Sämereien, Obstbäumen und Neben.**

2.1. Bekanntmachung.

Unter den Einnahmen des Waisenhauses nehmen die freiwilligen Jahresbeiträge, welche seit Gründung der Anstalt gesammelt werden, eine sehr erhebliche Stelle ein, und wir befinden uns noch lange nicht in der Lage, dieselben aufgeben zu können.

Wir erlauben uns daher, die verehrliche Einwohnerschaft um diesen Jahresbeitrag wiederum zu bitten und den Betrag in die Liste einzuzichnen, welche von dem Vereinsdiener Maisch vorgezeigt werden.

Wir richten diese Bitte an alle Diejenigen, welche an dem Ausbau einer Anstalt Theil nehmen wollen, deren Aufgabe es ist, Schutz und Hilfe den Armen und Verlassenen zu gewähren. Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.
von Stöffer.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 2. Februar 1865, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthause zum schwarzen Aker in der Waldhornstraße Nr. 8 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) Tische, Bänke, Bettlatten, 1 eichener Auszugtisch für 18 Personen, Gartentische nebst Stühlen, 1 große Wanduhr;
- 2) 17 Stück runde und ovale Weinfässer von 50 — 900 Maas Gehalt;
- 3) 150 Maas Wein, 300 Maas Aepfelmoss;
- 4) verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Erkenntniß.

Nr. 2872. Johann Philipp Friedrich Demmler, Sohn des verstorbenen Großh. Zeughauskommissärs Friedrich Demmler von hier, wird für verschollen erklärt und sind dessen nächste erbberichtigte Verwandte in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens einzusetzen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 30. Januar 1865.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti

Erkenntniß.

Nr. 2979. Christian Ludwig Wilhelm Friedrich Mörch, Sohn des verstorbenen Johann Friedrich Mörch von hier, wird für verschollen erklärt und sind dessen nächste erbberichtigte Verwandte in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens einzusetzen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 30. Januar 1865.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 316 dieses Blattes erlassene Bekanntmachung vom 15. November v. J., wornach die Grundbesitzer aufgefordert sind, die Obst- und Zierbäume, sowie Gesträuche in Gärten und auf

bei dem in dem Pavillon wohnenden Diener aufzuliegen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.

Holzversteigerung.

2.2. Aus großh. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 4. Februar,

Abth. Büchiger Aker,

114 tannene Bauholzstämme, 6 forlene Nugholzstämme,

106 tannene Sprieß-, 10 tannene Leiterstangen, 225 tannene Baumstämme,

5 Klasten forlenes Scheitholz, 15 Klasten tannenes und forlenes Brügelholz,

4000 forlene und gemischte Wellen, 5 Loose Schlagraum,

10 Loose im Boden stehende tannene Stumpen,

Montag und Dienstag den 6. und 7. Februar,

Abtheilung Birkelbrunn,

300 forlene Bau- und Nugholzstämme.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag auf der Grabener Allee, an der Kanalbrücke, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Januar 1865.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten ledigen und volljährigen Karoline Blud von hier werden in deren Wohnung, im Großh. Hofökonomiegebäude dahier,

Freitag den 3. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1865.

2.2. Karl Philippi, Großh. Notar.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Bürgermeisters und Kaufmanns Karl Sutter von hier werden der Erbvertheilung wegen bis

Montag den 13. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier nachgenannte Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der beigesetzte Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

A. Mühlburger Gemarkung.

1) circa 1 Viertel Aker in den Falkonier-Ackern 120 fl.

2) circa 1/2 Morgen Aker und Bauplag allda 600 fl.

3) circa 1 Viertel 80 Ruthen Aker in den Zoller-Ackern 250 fl.

4) circa 1/2 Morgen Aker allda 250 fl.

Bekanntmachung.

3.1. Mit höherer Genehmigung wird Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem nördlichen Erbprinzengarten, das Gebäude, worin seither die Alterthümer aufgestellt waren, nebst einigen andern kleineren Gebäuden, auf den Abbruch versteigert.

Die Steigerungsliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß diese Gebäude von heute an bis den nächsten Mittwoch eingesehen werden können und die Bedingungen

B. Sulacher Gemarkung.	
5) 7 1/2 Viertel Wiesen bei der Albrücke.	1300 fl.
C. Knielinger Gemarkung.	
6) 3 Viertel 51 Ruthen 17 Fuß Acker in den oberen Galgenäckern	300 fl.
7) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in den Allmendstücken und 88 Ruthen 34 Fuß Acker am Darlander Waldsteg	280 fl.
8) 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß Acker in den langen Allmendstücken	200 fl.
Gesamt-Schätzungspreis	3300 fl.
Mühlburg, den 27. Januar 1865. Großh. Notar Mathos.	

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 39, im zweiten Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Gärtchen, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.2. Langestraße Nr. 155 sind 2 Wohnungen mit 4 (oder 8) Zimmern, Salon mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 175 b ist der dritte Stock, bestehend aus 6 ineinandergelassenen sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 33 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldstraße Nr. 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldstraße (neue) Nr. 67 ist der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Jähringerstraße Nr. 42 sind auf den 23. April an stille Familien zu vermieten: 1) eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör; 2) eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Läden zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, sind zwei Läden sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, zum Theil Mansarde, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche, ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold am Ludwigsthor.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Auf den 23. April oder schon früher ist im westlichen Stadttheile eine freundliche geräumige Wohnung auf der Sommerseite, bestehend aus 8 Zimmern, Alkof, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen u. s. w., zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2498. **Wohnungsvermietung.** Ein dritter Stock in schönster Lage, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., ist auf 23. April für den Jahreszins von 250 fl. zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör wird auf kommenden 23. April in einem Hinterhause frei und ist das Nähere darüber zu erfahren Langestraße 112.

*2.2. N. B. Nr. 2522. **Zu vermieten auf 23. April** sind in Mitte der Stadt eine Wohnung im zweiten Stock (Seitenbau), bestehend in 2 großen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller etc., zu 170 fl., und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in Salon, 3 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche etc., zu 350 fl. per Jahr an solide Bewohner durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* Alte Herrenstraße Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon das vordere auch als Laden benützt werden kann, sammt Küche, Speisekammer und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

3.3. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 104 in der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Magdkammer, Antheil an der Waschküche, Holzstall und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Schloßplatzes ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof und Küche und zwei ineinandergelassene möblirte Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres bei Herrn Musikalienhändler A. Frey.

* Eck der Herrenstraße Nr. 19 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 16 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

*3.2. Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. März oder später zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57, eine Stiege hoch, ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfahren parterre.

Magazingesuch.

*2.2. Es wird ein geräumiges Magazin in oder außerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Das Nähere Sophienstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. April wird von einer stillen Familie in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, parterre oder zweiter Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, das nähen, waschen, putzen, bügeln und bürgerlich kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Eine Köchin von gesetztem Alter, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen und einer Küche vollständig vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder bei einer achtbaren kleinen Familie eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder bis Ostern geschehen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 27 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Kapitalgesuch.

Es werden auf ein hiesiges Haus **350 fl.** aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerstellenantrag.

*2.1. Bei Unterzeichnetem wird ein solider junger Mann als Kellner gesucht.
Karlsruhe. J. Gerff,
zum Darmstädter Hof.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von 14 Jahren, der auf Ostern der Schule entlassen wird, gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Lehrling in ein Colonialgeschäft einzutreten. Lusttragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein gebrauchtes Schiedmayer **Klavier** ist zu verkaufen bei
J. Wagner & Schweisgut,
Pianomacher,
Langestraße Nr. 26.

* Amalienstraße Nr. 67 sind zwei große **Welfässer**, dienlich zu Sauch- oder Regenfassern, billig zu verkaufen.

2.2. In der Waldhornstraße Nr. 40 sind zwei neue rote, vollständige **Betten** um einen billigen Preis zu verkaufen.

2.2. **Anzeige.**

Bei Frau **Andreas Wittwe**, Waldhornstraße Nr. 40, sind fortwährend schöne neue, wie gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: ein- und zweithürige Kästen, tannene, wie nussbaumene, Chiffonniere, große und kleine Kommode, runde und viereckige Tische, Stühle u. s. w., neue und gebrauchte Betten, Koffhaar- und See-grasmaträgen. Auch werden daselbst fortwährend getragene Kleider, Betten, Möbel und Weißzeug angekauft und gut bezahlt.

Verkaufsanzeige.

3.2. Ein schöner, noch beinahe neuer Bierkessel, drei württemb. Eimer haltend, sowie 20 Stück Schlauchschrauben zu Feuerprügen sind billig zu verkaufen. Näheres bei **M. Krämer & Bähr**, Adlerstraße Nr. 26.

Kaufgesuche.

3.2. Man sucht eine Partie leere **Champagnerflaschen**, ebenso wünscht man gute leere **Spiritusflaschen** anzukaufen. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Es wird ein Grundstück in der Nähe der Stadt zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Sandfarren** wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße Nr. 20.

Deutscher Sprachunterricht

für solche Fremde, die nur französisch oder englisch, italienisch oder spanisch verstehen, und in kürzester Zeit deutsch sprechen und schreiben lernen wollen.

Das Nähere bei **Albert Zittel**, Sprachlehrer und Dolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Unterricht.

* Ein hiesiger Student erbietet sich, im Lateinischen, Griechischen und Französischen gegen geringes Honorar Unterricht zu erteilen, und ist auch bereit, Schüler, welche in diesen Fächern der Nachhülfe bedürfen, aufzunehmen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute an werden die **Oesterr. 3 % Staatsbahn-Prioritäts-Ob-ligationen** zum Umtausch und Beförderung der neuen Couponsbogen auf meinem Bureau entgegengenommen. Dieselben sind jedoch mit einem doppelten Nammernverzeichnis, mit der Unterschrift des Einlegers versehen, einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1865.

Ed. Koelle.

Nussliqueur

bei

W. Schmidt Wittwe,
3.3. Langestraße Nr. 112.

Schweizer Kräuter-Zucker, ächten,

Malzbonbons, Drops, Rettigbonbons und Candis nebst Mineralwasser empfiehlt
2.1. **W. G. Born.**

Mocca-Kaffee,

à 48 fr. und 42 fr. das Pfund, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

C. F. Dollmatsch Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplazes.

Westphäler Schinken,

roh und gekocht, Bondons de Neuschâtel, Fromage de Brie, ächten Münsterkäse, Renchner Rahmkäs, sowie guten Limburger, delikate frisch geräucherte Kieler Sprotten, Speckbückinge, feinst marinirte Häringe, sowie Münchner Spatenbräu in **hänanter** vorzüglicher Qualität empfiehlt

J. Schnappinger.

Adlerstraße Nr. 13.

Aechte Macaroni, Suppen-nudeln, Suppenteig, Sago und ächten Tapioca empfiehlt billigt

W. Maret,

2.2. Langestraße Nr. 185.

Bouchons

für Bierbrauer

empfehl in schöner und guter Waare

Karl Pfisterer,

Bahnhofstraße Nr. 4.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert und in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt heute und morgen

Fried. Maish,

4.3. Ludwigplatz Nr. 55 b.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art acht gewässert, womit ich nur durch langjährige Thätigkeit in diesem Hause bekannt wurde, sind jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen **hier nur allein** zu haben bei

Louis Dörflinger,

Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Frische Kieler Sprotten,

Speck- und Bratbückinge, russ. mar., sowie neue holl. und franz. Sardellen, Sardinen in Del, holl. und schott. pur Münchner Häringe, Laberdan in Salz und gewässert, Nürnberger Döfchenmaulsalat u. empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Bunsch-Essenzen.

13.3. Mein Lager feiner Bunscheffenzen (eigenes Fabrikat) empfehle ich unter billigt gestellten Preisen zur geneigten Abnahme bestens.

Wiederverkäufern bei Abnahme größeren Quantums entsprechenden Rabatt.

Th. Compter, Hofconditor.

3.2. Von dem wegen seiner vorzüglichen Güte allgemein beliebten

Dr. Hamilton'schen Haarbalsam, der wegen seiner zweckmäßigen Zusammensetzung und Billigkeit vor allen andern haarwuchsbefördernden Mitteln den Vorzug verdient, habe ich wieder neue Zusendung erhalten und verkaufe solchen wie bisher in Fläschchen zu 15 und 30 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung.

K. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2.1. Die **neuesten Vorzeichnungen** für

Weiß-Stickereien

empfehl

Ludwig Oehl,

Nachfolger von G. Lang.

Blumenkohl, Kopfsalat,

schön und frisch, bei

Albert Knopper,

Sophienstraße 46.

Auf heute und morgen **frisch gewässerte Stockfische** empfiehlt

J. Schnappinger.

Aechte

Frankfurter Bratwürste

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

W. G. Born.

Stearinlichter,

volles Gewicht und erste Qualität, empfiehlt

W. Schmidt Wittwe,

3.3. Langestraße Nr. 112.

Frische Schellfische,

Cabeljan, Solles sind eingetroffen bei

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Glacé-Handschuhe,

weiße, schwarze und farbige, billigt bei

Ferd. Strauß,

Kronenstraße Nr. 26.

2.1. **Im Milch-Laden,**

Waldstraße Nr. 25,

wird vom 1. Februar an die **Maas Milch** zu **7 fr.** verkauft.

Wertheimer Leber- und Blutwürstchen à 4 und 5 kr. per Stück, Leber-, Blut- und Jungenschwanzmagen, Schinkenwurst und Schinkenroulade, Salami, Hamburger Rauchfleisch, sowie Göttinger und Braunschweiger Würste sind in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

J. Schnappinger.

10.10. Zeugnis.
Auf Verlangen habe ich die aromatische Sichtwaite *) chemisch untersucht und aus solchen Bestandtheilen zusammengesetzt gefunden, die bei Sichteiden unfehlbar wirken müssen.
Berlin.

G. Schauffert,
Apotheker I. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Vorrätzig in Paqueten à 18 kr. und 30 kr. bei **F. F. Weisbrod.**

3.3. Naphta,
das als vorzüglich anerkannte Fleckenwasser, nimmt Flecken jeder Art aus den verschiedensten Stoffen; Glacé-Handschuhe, mit demselben gewaschen, sind nach 1/2 Stunde ohne jeden Geruch
Alleinige Niederlage bei
Ludwig Oehl,
Nachfolger von Gustav Lang.

**Ballkleider,
Tarlatales**
in allen Lichtfarben,
weiße französische
Wolls, Organdys
und **façonirte Stoffe,**

4.3. sämtliche waschbar,
bei **C. Th. Bohn.**

Frischgeschossene Hasen
werden heute, Freitag und Samstag à 1 fl. per Stück verkauft bei

Nich. Haas,
Hofwildpretpächter.

Holzschuhe,
ganz elegante mit Glanzleder, ist die erwartete Sendung eingetroffen bei
Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Anzeige.
6.6. Glacé-, dänische und Offiziershandschuhe werden, das Paar zu 5 kr., schön und geruchlos gewaschen: Schützenstraße Nr. 8 im dritten Stock. Solche können auch am Ettlingerthor beim Thorwart abgegeben werden.

6.6. Holzverkauf.

Bei Geometer **Zanger** vor dem Friedrichsthor Nr. 12 ist fortwährend zu verkaufen:

**Buchenscheit,
Forlenscheit,
Birkenscheit,
Birkenprügel- und
Forlenprügelholz.**

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr Schwanenwirth Birkenmaier; Herr Kamm, Jähringerstraße Nr. 5; Herr Hoflieferant Kaufmann Haagel und Herr Commissionsär Haffner im Gasthaus zu den drei Königen.

Ebendasselbst feingemachtes Holz von obigen Sorten im Centner und abwärts.

Bierbrauerei von Seyfried.

Donnerstag den 2. Februar
Vokal- u. Instrumental-Konzert,
ausgeführt von den Violinisten Herren **A. Müller** und **Sohn**, Franz **Duroschtik** aus Ungarn nebst **3 Damen.**
Anfang 6 Uhr.

Anzeige.
*3.3. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine große Auswahl der verschiedensten **Nohr- und Strohsessel** besitze; ebenso übernehme ich alle **Reparaturen**, welche in meinem Fache vorkommen.
Bestellungen wollen gefälligst gemacht werden im Gasthaus zum **Kranz**, sowie im Gasthaus zum **Sirsch** und bei Herrn **Materialist Hauser.**
Chr. Wehr, Sesselmacher,
aus **Durlach.**

Dankfagung.
Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, sowie für das ehrende Geleite zum Grabe, sagen wir Allen unseren wärmsten Dank.
Karlsruhe, den 1. Februar 1865.
Heinrich Fellmeth.
Rosalie Fellmeth, geb. Hasper.

12.11. **Sichere Heilung hartnäckiger Krankheiten** nach einem auf 30jährige Erfahrung gestützten naturgemäßen Heilverfahren. Nähere Nachricht auf frank. Anfordernngen **Fl. Louis Wundram,** Professor, Homburg v. d. Höhe.

**3 % österreichische
Staatsbahn-Prioritäts-Obligationen**
können von heute an zur Erhebung neuer Couponsbogen bei mir eingereicht werden.
Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

3.1. **Veit L. Homburger.**

Pariser Glacé-Handschuhe,
beste Qualität, empfehlen
Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
48.7. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen Badens kann bezogen werden: 2.2.

Chimonius, G. F., (Pastor), Wahre Gestalt und Beschaffenheit des nahe zukünftigen Apocalypstischen Thieres mit sieben Häuptern und zehen Hörnern, sammt seines Namens Zahl sechshundert sechs und sechszig; wie auch eine Beleuchtung der sieben Siegel, sieben Bossaunen und sieben Zornschalen; desgleichen der sieben Hörner und sieben Augen des Lammes, aus der von dem Engel selbst hierüber gegebenen Erklärung betrachtet, und von dem Zeitpunkte, darinnen wir nach der Offenbarung Johannis gegenwärtig leben. 36 fr.

Hermetis Trismegisti, Einleitung in das höchste Wissen; von Erkenntniß der Natur und des darin sich offenbarenden großen Gottes. Begriffen in siebenzehn Büchern, nach griechischen und lateinischen Exemplaren in's Deutsche übersetzt, nebst Nachricht von der Person des Hermetis, dessen Medizin, Chemie, Natur- und Gottesgründe; mit der Egyptier wundervoller Weisheit und Enthüllung der Geheimnisse der Smaragdinenischen und Bembinischen Tafel. 48 fr.

Gespräch zwischen Christo und einem Christen von der Kraft des Glaubens und Gebets. Für Bekümmerte und Kranke ganz besonders. Von einem der größten Männer unserer Zeiten im Jahr 1763 verfaßt und neu herausgegeben nach einem seltenen Exemplar aus der Bibliothek des vereinigten Prälaten **Fr. Chr. Detinger.** Getreu nach der Ausgabe von 1776. 12 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Febr. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen, von Cherubini.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 3. Februar I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts-
traum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von W. Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Kalender für 1865.

- 6.3. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:
- Der Straßburger gute Bote . . . 12 fr.
 - " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 - " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
 - " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
 - " " Volkskalender . . . 5 fr.
 - " Sonntagskalender . . . 8 fr.
 - " Freiburger Hausfreund . . . 7 fr.
 - " Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.
 - " katholische Hauskalender . . . 8 fr.
 - " Vaterlandskalender . . . 8 fr.
 - " Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
 - " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
 - " Jahresbote . . . 7 fr.
 - " Einstecker-Kalender . . . 15 fr.
 - " Schweizer Volksbote . . . 12 fr.
 - " Berner hinkende Bote . . . 12 fr.
 - " Badische Geschäftskalender . . . 36 fr.
 - " dito m. Schreibpap. durchschoss. . . 48 fr.
 - " Bilderkalender . . . 7 fr.
 - " evang. württemb. Kalender . . . 6 fr.
 - Deutscher Geschichts- u. Komptoirskalender (Schiller) . . . 36 fr.
 - Tagebuch für das Geschäftsleben . . . 36 fr.
 - Taschenkalender, 6, 12, 18, 24 und 30 fr.
 - Portemonnaie-Kalenderchen . . . 6 fr.
 - Nieritz, Volkskalender . . . 36 fr.
 - Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
 - Verschiedene Wand-Kalender.
- Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Lehrer Wand- und Geschäftskalender, die Mannheimer genealogischen Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Sterbefalls-Anzeige.

- 30. Jan. Gustav Bernhard von Schwarzach, Hautboist beim großh. Grenadier-Regiment, alt 38 Jahre.
- 1. Febr. Karoline, alt 9 Jahre 1 Monat 29 Tage, Vater Fabrikarbeiter Kocher.
- 1. " Karl Baum von Ruppurr, Schuhmachermeister, Wittwer, alt 70 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

- 29. Jan. Hermann Johann Peter, Vater Karl Michensfelder, Bürger in Rohrbach, Hoftheaterdiener.
- 29. " Hermine Christine, Vater Johann Algoier, Bürger in Rohrbach, Eisenbahnarbeiter hier.
- 29. " Karl Heinrich Ernst, Vater Ernst Sippelich, Bürger und Mechaniker.
- 29. " Anna Marie, Vater Johann Hummel, Bürger in Rheinbischofsheim, Telegraphist hier.
- 29. " Friederike Luise Elisabeth, Vater Christian Käfer, Bürger in Gochsheim, Schmied hier.
- 29. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Lupperger, Bürger und Obmann bei der Gütererpedition.
- 29. " Marie Luise, Vater Joseph Neumeier, Bürger in Freilohsheim, Schreiner hier.
- 29. " Johann Heinrich, Vater Sebastian Köhner, Bürger in Töhltingen, Schlosser hier.

Getraut:

- 29. Jan. Franz Bruger, Bürger in Weingarten, Zimmermann hier, mit Elisabeth Weinmann von Bruchsal.
- 29. " Karl Roth, Bürger in Donaueschingen, Expeditionsgehülfe in Mannheim, mit Karoline Pfau von hier.

Direct importirten Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

Martin Becker in Frankfurt a. M.,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M., bei

Ph. Dan. Meyer,

Großherzoglicher Hoflieferant in Karlsruhe, Längestraße Nr. 155.

P. Berger, Drahtflechterei und Weberei, Herrenstraße Nr. 16,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager, bestehend in allen Nummern von Messing- und Eisendrahtgeweben, gemalten Fenstervorhängern, Ofen- und Lichtschirmen, Garderobe- und Schlüsselhaltern, Gläserkörben, Geldschwingern, Schlüssel-, Silberbesteck- und Damenkörbchen, Geldkassen mit Verschluss, Thee-, Kaffee- und Bouillonseihern, Sieben in allen Sorten und Größen ic.

In Flechtereien sind stets vorräthig: Malzdörren, Matrasen, Kinderwiegen und Wagen, Fichtmasken, Sanddurchwürfe und Sandsiebe.

Auf Bestellung werden Draht- und Meerrohrgestriche nach neuesten Mustern auf's Billigste angefertigt.

Crinolinen

Corsetten

mit und ohne Ueberzug, weiß und farbig, in vorzüglicher Façon und in allen Größen empfiehlt billigt

Ferdinand Strauß,

3.1. Kronenstraße Nr. 26.

Bekanntmachung.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Vertretung unserer Anstalt dem Herrn W. Bitter in Karlsruhe als Haupt-Agenten übertragen haben, und ersuchen wir unsere verehrlichen Interessenten sowohl, wie Versicherungssuchende, sich nunmehr an Genannten wenden zu wollen.

Hamburg im Januar 1865.

Die Direktion des Janus.

Rieth. Schmiedt.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungs-Abschlüssen bei der Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, welche sich durch Solidität sowohl, wie Billigkeit der Prämien besonders auszeichnet, bestens empfohlen, und bin zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie Gratis-Abgabe von Prospekten, Tarifen ic. mit Vergnügen bereit.

2.1. W. Bitter, Längestraße Nr. 138.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute Donnerstag

zum Besten der Hinterbliebenen des verunglückten Condukteurs **Leute**

musikalische Abendunterhaltung

von der Musik des 2. Dragoner-Regimentes, **Markgraf Maximilian.**

Anfang Abends 5 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Extra-Gebräu.

4.4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Nachdem ich mein bisher in der Kreuzstraße Nr. 20 betriebenes Geschäft in das von mir käuflich erworbene Haus Akademiestraße Nr. 35 verlegt habe, beehre ich mich, dies mit der Bitte zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, mir das seither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Gleichzeitig erlaube ich mir die aus meinem Etablissement hervorgehenden Herde in Berücksichtigung zu bringen, welche sowohl wegen ihrer soliden Arbeit als auch wegen der namhaften Ersparniß an Brennmaterial in weiten Kreisen Anerkennung gefunden haben.

Ein Sortiment solcher Herde wird jederzeit auf Lager gehalten und für deren sorgfältige Ausführung und Güte garantirt.

Ludwig Wagner, Herdfabrikant.

Eiserne Kochherde.

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen Kochherden für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Auch stehen einige in verschiedenen Größen zur gefälligen Einsicht bereit.

Bender & Schnerr,

Durlacherthorstraße Nr. 31.

3.2.



Amalienbad Durlach.

Sonntag den 5. Februar
findet ein

großer Maskenball

mit verstärktem Orchester statt,

wozu Unterzeichneter mit dem Anfügen freundlichst einladet, daß den Besuchenden Gelegenheit zur Rückfahrt geboten ist.

Anfang Abends 6 Uhr.

K. Weiß.

2.1.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen:

General-Verzeichniß sämtlicher Entfernungen

für die

Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahnen

und die unter Staatsverwaltung stehenden

Badischen Privat-Bahnen,

sowie die

auf Badischem Landesgebiet gelegenen Stationen der K. Württemb. Staats-Eisenbahn und der Main-Neckar-Eisenbahn.

In geographischen Meilen und Badischen Wegstunden.

Amlich herausgegeben.

Preis 48 fr.

Die in vorstehendem Verzeichniß angegebenen Entfernungen sämtlicher auf badischem Gebiete liegenden Eisenbahnstationen finden im gesammten Verkehr und insbesondere bei Berechnung der Zugskosten Anwendung. Das Erscheinen dieser neuen amtlichen Bearbeitung wird deshalb vielseitig willkommen sein

Hiezu eine Beilage über Carl Jacobi's Unterrichtsbriefe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr können die betreffenden Ausschmückungsgegenstände in Empfang genommen werden.

Morgen, Freitag Abend 7 Uhr, Zusammenkunft zum Umzug.



Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

30. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 5"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	27" 5"	Nordwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 1	27" 5"	West	Schnee
31. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 4,5"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	27" 5"	"	"
6 „ Abds.	+ 3	27" 5"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Huber, Kaufm. von Ulm. Englischer Hof. Schott, Kaufm. v. Mainz. v. Klein, Bahndirektor v. Stuttgart Lorenz, Kfm. v. Odenkoben. Aud, Kaufm. v. Frankfurt. Kufel, Kfm. v. Potsdam.

Erbringen. Mayer v. Stein. Brüningshaus v. Wenden. Delling von Hamburg. Luz von Berlin. Giffen, Weinhdl. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Schreckenberger, Kaufm. v. Bisingen.

Goldenes Lamn. Sommer, Kfm. v. Kroutheim. Böhle, Gemeinderath v. Schönau. Müller, Kfm. v. Basel. Keller, Fabrik. von Ludwigsburg. Blattner, Kfm. a. Thurgau. Stahl, Kfm. v. Basel. Baumann, Fabrikant v. Mühlhausen Winter, Kaufm. v. Ulm.

Reinbart, Kaufm. v. Paris. Böler, Fabr. v. Ben. Goldenes Schiff. Schamroth, Kfm. v. Krotau.

Zimmer, Kaufm. v. Fürth. Perlmann, Lehrer von Königsberg. Buchner, Kfm. v. Leipzig.

Grüner Hof. Fr. Nieder v. Stuttgart. Sell v. Mainz. Schwid, Kaufm. v. Offenburg. Harle, Kfm. v. Basel. Schumberger v. Straßburg.

Hôtel Große. Berger, Kaufm. von Heroldsheim. Elkan, Kfm. u. Dr. Adelheimer, Inspek. v. Frankfurt. Driek, Kfm. v. Paris. Gärtner, Kfm. v. Ebersfeld.

Kraus, Kfm. v. Göttingen. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Störing, Kfm. v. Heroldsheim. Kofler, Kfm. v. Ulm.

Rothes Haus Eckart, Direktor v. Bruchsal. Grothe, Juwelier von Ilton. Stephan, Kaufm. von Heiligenberg. Niel, Kaufm. v. Mainz. Koppels a. Schott and Thuners m. Fam. v. Köln. Abel, Fürstgermeister v. Senaenbach.